

Fachamt: Stadtförsterei

Vorlage-Nr.: 2022-201

Datum: 01.09.2022

## **Beschlussvorlage**

Seilkranhieb zwischen Eberbach und Rockenau; hier: Auftragsvergabe

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	21.09.2022	nicht öffentlich
Gemeinderat	29.09.2022	öffentlich

### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Höllwart aus Dienten am Hochkönig (Österreich) zum Angebotspreis von 52 €/Fm zu.

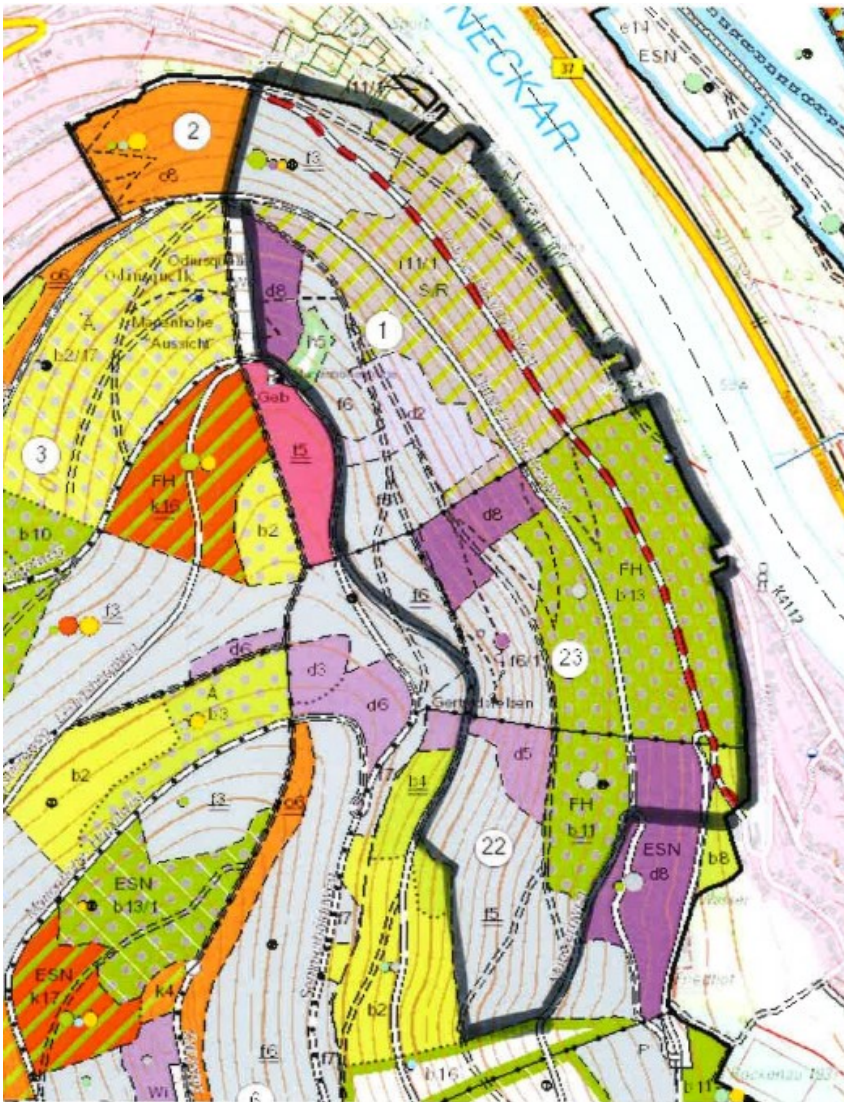
### **Klimarelevanz:**

Ziel der Maßnahme ist der Aufbau bzw. die Förderung eines klimastabilen Waldbestandes durch Umwandlung der (Fichten-)Bestände in einen klimastabilen Wald. Der Forstbetrieb mit deutscher Niederlassung in Neckargemünd ist mit seiner Technik vor Ort; die notwendigen Spezialmaschinen müssen nicht eigens aus dem Ausland transportiert werden. Auch wird durch die groß angelegte Maßnahme verhindert, dass in den Folgejahren durch Trockenheit und Käferbefall absterbende Bäume aufwändig entfernt werden müssen.

### **Sachverhalt / Begründung:**

#### 1. Erforderliche Forstmaßnahme

Zwischen Eberbach und Rockenau müssen Baumfällarbeiten auf einer Fläche von 42 ha mit insgesamt ca. 5.800 Fm durchgeführt werden. Hierzu ist es leider erforderlich, dass der gesamte Waldbereich großräumig gesperrt wird. Wegen der Steilheit des Geländes wird ein Seilkran eingesetzt, der auf den oberen Wegen positioniert ist und den gesamten Hang (bis zu 450 m Länge) überspannt.



Schwarze Umrandung: Arbeitsfläche, rot gestrichelter Weg: „Hochwasserumleitung“ Rockenau

Ziel der Maßnahme sind der Aufbau bzw. die Förderung eines klimastabilen Waldbestandes durch Umwandlung der (Fichten-)Bestände in einen klimastabilen Wald und die Herstellung der Verkehrssicherheit oberhalb der Straße K4112 und der Bebauung (Mühlbergstraße) durch die Vorwegnahme von Gefahrensituationen. Die Maßnahme soll möglichst nur mit kurzzeitiger Beeinträchtigung für die Bevölkerung erfolgen.

Die Einwohner werden in einer öffentlichen Versammlung über die Maßnahme informiert.

## 2. Angebote für den Seilkranhieb

Es handelt sich in der Art sowie Gefährlichkeit der Maßnahme um eine Spezialisten-Tätigkeit. Es wurde eine Preisabfrage durchgeführt. Von zwei Firmen wurde ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot gab die Firma Höllwart aus Dienten am Hochkönig (Österreich) ab.

Angebotsspiegel:

Fa. Höllwart	52 €/Fm
Bieter 2	63 €/Fm

Die Stadtförsterei hat bereits mehrfach mit der Firma Höllwart zusammengearbeitet, zuletzt im Jahr 2021 im Bereich Breitenstein, oberhalb der Bebauung Neckarhölde sowie dem Breitensteinweg. Aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen mit der Firma gehen wir davon aus, dass die erforderliche Leistungsfähigkeit für die geplante Maßnahme gegeben ist.

### 3. Kosten und Erlöse

Geschätzte Erntemasse: ca. 5.800 EFm auf 42 ha Fläche

Aufarbeitungskosten: ca. 300.000 €

Die Aufarbeitungskosten lassen sich in folgende Kategorien einteilen:

1. Fällung: 1/3
2. Rücken: 1/3
3. Verkehrssicherung: 1/3

Geschätzte Einnahmen: Bei 60 € / Fm über alle Sortimente: ca. 340.000 €

### 4. Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung empfiehlt, die Fa. Höllwart mit den Arbeiten zu beauftragen. Im Oktober soll die Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Versammlung informiert werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Zeitraum November 2022 bis Februar 2023 (je nach Witterung) erfolgen.

Michael Reinig  
Erster ehrenamtlicher  
Bürgermeister-Stellvertreter